

Super Ergebnisse der Jenaer Badminton-Asse in Frankfurt am Main

**FRANKFURT/MAIN.** In Frankfurt fand die alljährlich am ersten Januar-Wochenende ausgetragene Südwestdeutsche Meisterschaft O19 statt. Thüringen war mit insgesamt 16 Teilnehmern sehr stark vertreten, wobei die beiden stärksten Vereine des Bundeslandes, die OTG Gera und der SV GutsMuths Jena, mit sieben bzw. neun Spielern alle Thüringer Starter stellten. Und das zahlte sich aus, denn es wurde die erfolgreichste Meisterschaft für Thüringen und den SV GutsMuths Jena.

Bisher noch ohne Titelgewinn, konnte sich der Bundesligaverein an diesem Wochenende mit neun Podiumsplätzen schmücken, darunter drei Gold-, zwei Silber-, und vier Bronzemedailles. Nicole

Bartsch durfte gleich drei Mal nach vorn; sie schaffte es im Damendoppel mit Maxi Stelzer, im Mixed mit Alois Henke und im Dameneinzel auf den dritten Platz. Den Mixedplatz teilte sie sich mit Julian Voigt und Maria Kuse, welche im Halbfinale den späteren Siegern erst im dritten Satz unterlagen. Letztere konnte sich mit einer herausragenden Leistung im Dameneinzel ganz oben auf das Siebertreppchen stellen, nachdem sie im Finale der Erstligaspielerin Theresa Wurm klar überlegen war.

Im Herrenbereich gab es zwei Finalwiederholungen der Landesmeisterschaft; so gewannen Julian Voigt und Stefan Adam in einem hochqualitativen Dreisatzspiel gegen Johann Höflitz und Moritz Predel Gold, wäh-

rend letztere auch im Einzelfinale um den begehrten Titel kämpften. Während sich Moritz am Vortag im Halbfinale beim 21:19, 19:21, 30:29 gegen die Nummer 1 der Setzliste mit einer Punktlandung ins Finale qualifizierte, konnte sich Johann gegen ihn den Meistertitel er-



Maria Kuse.

spielen, den er vor drei Jahren im Finale knapp verpasste.

Auch Charlotte Mund, Lenart Notni und Toni Krause zeigten sich in guter Form. Zwar reichte es für sie in diesem Jahr nicht für einen Podestplatz, trotzdem konnte sich jeder in mindestens einer Disziplin für die Deutsche Meisterschaft in Bielefeld (Anfang Februar) qualifizieren. So bleibt es eine ereignisreiche und erinnerungsträchtige Südwestdeutsche Meisterschaft mit großen Erfolgen für Thüringen und speziell für Jena.

Wenn diese Form mit in das neue Jahr und die anstehenden Punktspiele genommen werden kann, steht dem Klassenerhalt in der zweiten Badminton-Bundesliga eigentlich nichts mehr im Wege. (red)

## GutsMuths ist erneut Spitze

**JENA.** Erneut den Thüringer Spitzenplatz erspielte sich der Jenaer Badminton-Nachwuchs vom SV GutsMuths in der Jahresstatistik. Wie in den vergangenen Spielzeiten holten die Spieler des Vereins mit Abstand die meisten Landesmeistertitel und auch der Medaillenregen insgesamt war für die Jenaer am größten. Ausdruck der langjährigen intensiven Kinder- und Jugendarbeit im Verein. 14 Mal wurde das höchste Treppchen erobert (1 x U-9, 2,5 x U-15, 4,5 x U-17, 5 x U-19 und im Mannschaftswettbewerb). Bei den „halben“ Titeln stand ein Jenaer Athlet im Doppel oder Mixed an der Seite eines Partners von einem anderen Verein. Auf den Plätzen folgen die VSG 70 Bad Frankenhausen mit 6,5 Triumpfen. Der TSV Meiningen holte vier Championate.

Während es in der U-11, U-13 und U-22 keinen Sieger aus unserer Stadt gab, holten alle Altersklassen insgesamt 45,5 Medaillen (3 x U-9, 5 x U-11, 2 x U-13, 6,5 x U-15, 8,5 x U-17, 16 x U-19, 2,5 x U-22, 2 x in den Mannschaftskonkurrenzen).

Auch in dieser Wertung hatte der Zweitplatzierte Bad Frankenhausen mit 20,5 Mal Edelmetall weniger als die Hälfte aufzuweisen. Rang drei erspielten sich der 1. Erfurter BV mit 11,5 Platzierungen auf dem Stockerl gemeinsam mit dem SV 1880 Unterpörlitz. (rp)

## GutsMuths will Revanche nehmen

### Badminton: zwei Heimspiele am Stück

**Jena.** Es wird ein richtungsweisendes Punktspielwochenende für die erste Badmintonmannschaft des SV GutsMuths Jena in der 2. Badminton-Bundesliga. Nach einem sehr guten Start in die Saison war der Liganeuling von der Saale zwischenzeitlich auf dem zweiten Platz einer bis jetzt unglaublich engen Tabelle gelandet, um sich nach einigen Rückschlägen zum Jahreswechsel auf dem achten Platz der zehn Mannschaften starken Liga wiederzufinden. Zwei enge Niederlagen setzte es zuletzt auswärts gegen den TV Dillingen und den VfB Friedrichshafen.

Dieses Wochenende gibt es jedoch die Möglichkeit zur Revanche; denn am heutigen Samstag (17 Uhr) ist der TV Dillingen zu Gast und morgen (11 Uhr) kommt der VfB Friedrichshafen vom Bodensee nach Jena. Wenn der SV GutsMuths Jena mit dem besseren Ende aus den Begegnungen geht, wäre das ein wichtiger Schritt in Richtung Klassenerhalt, während der Verein bei einem punktlosen Wochenende direkt im ernststen Abstiegskampf stecken würde. Darum standen zum Neujahr viele Trainingseinheiten auf dem Programm, welche sich schon bei der Südwestdeutschen Meisterschaft, dem ersten Turnier des

Jahres, mit vielen Podestplätzen bezahlt gemacht haben. Am Wochenende werden, wie schon zum Hinspiel, in beiden Begegnungen hochqualitative, knappe und spannende Spiele erwartet, bei denen die Jenaer mit Kampfgeist und dem Heimvorteil im Rücken das bessere Ende und die so wichtigen Punkte für sich erhoffen.

Alle Schaulustigen, die die „Mannschaft des Jahres“ beim Ausüben der schnellsten Rückschlagsportart der Welt hautnah erleben wollen, werden an beiden Tagen in der Halle des Sportgymnasiums Jena, Wöllnitzer Straße 40, mit Sicherheit auf ihre Kosten kommen.



Moritz Predel und der SV GutsMuths wollen am Wochenende siegen. Archivfoto: Poser

## SV GutsMuths mit Doppelspieltag

**Jena.** Am Wochenende hat der Jenaer Badminton-Zweitligaverein SV GutsMuths den TV Dillingen (Samstag, 17 Uhr) und den VfB Friedrichshafen (Sonntag, 11 Uhr) zu Gast.

Als Tabellenachter sind es zwei wichtige Punktspiele, die den Thüringern Luft zum Tabellenkeller verschaffen, oder ihn in den Abstiegskampf reiten könnten. Darum hofft der SV GutsMuths Jena an beiden Tagen auf große Unterstützung des Publikums, um mit dem Heimvorteil im Rücken die Revanche der beiden 2:5-Niederlagen im Hinspiel wett zu machen. Gespielt wird in der Halle des Sportgymnasiums Jena, Wöllnitzer Straße 40.

## Dritter Heimsieg für GutsMuths

**Jena.** Die Badminton-Spieler des SV GutsMuths Jena konnten am Wochenende den dritten Heimsieg in Folge in der 2. Bundesliga feiern. Mit 5:2 gewann die Mannschaft um Kapitän Moritz Predel gegen das Tabellenschlusslicht Neusatz und bleibt in diesem Jahr damit weiter ungeschlagen. Der Aufsteiger aus Thüringen kletterte auf den sechsten Platz, hat dennoch nur zwei Punkte Vorsprung auf den ersten Abstiegsrang. Am 17. und 18. Februar geht es dann weiter mit Auswärtsspielen in Fischbach und Wiebelskirchen.